

# Bevor das Wasser aus dem Hahn rinnt

## Kinder besuchen im Ferienprogramm der Firma Zach Brunnen und Hochbehälter der Gemeinde

**Emertsham.** Wasser ist etwas ganz Besonderes, denn es ist jeden Tag Teil unseres Lebens. Aber vor allem sauberes Wasser wird heutzutage zu einer immer kostbareren Ressource. Doch die wenigsten wissen, was passiert, bevor das Wasser aus dem Wasserhahn kommt oder nachdem es durch die Toilettenspülung wieder verschwindet. Aus diesem Grund gestaltete das Unternehmen Zach Elektroanlagen in Emertsham für die Kinder des Ferienprogramms einen abwechslungsreichen Vormittag rund um das Thema Wasser.

So besuchten die Kinder als erste Station einen der Tachertinger Brunnen und danach den neu gebauten Hochbehälter, um zu erfahren, woher das Trinkwasser kommt. An dieser Station erklärte ihnen der Tachertinger Wassermeister Christoph Bernhart viele spannende Details und zeigte den Kindern, wie man mit einem Lot



**Wassermeister Christoph Bernhart** erläuterte den Kindern viele spannende Details zum Tachertinger Trinkwasser. – Foto: red

den Wasserstand im Brunnen misst.

Raphael Zach erzählte den Kindern, dass die Firma Zach die Wasserwarte dabei unterstützt, dass sie immer alles Wichtige im Blick haben, und dass sie die notwendige Technik dazu liefert und einbaut. Ebenso übernimmt die Firma Zach den Störungsdienst

außerhalb der normalen Arbeitszeit in der Gemeinde, so dass immer sauberes Wasser aus dem Wasserhahn fließt. Die Erkundung des neuen Hochbehälters wurde mit einer zapffrischen Kostprobe des Tachertinger Trinkwassers abgeschlossen.

Danach durften die Kinder auf dem Zach-Gelände verschiedene

Experimente mit Wasser durchführen. So bastelten sie einen Wasserkreislauf im Glas, um den natürlichen Weg des Wassers nachzustellen, oder führten Experimente zu den verschiedenen Formen von Wasser durch. Die Funktionsweise einer Filter- und Kläranlage probierten die Kinder auch in einem Versuch mit natürlichen Filtern wie Sand und Kiesel aus. Abgerundet wurde der Vormittag mit einer Brotzeit und dann noch mit einem Eis.

Neben dem Unternehmen Zach Elektroanlagen beteiligte sich auch die Gärtnerei Gauster an dem Ferienprogramm-Angebot. Sie stellte den Kindern für ihren selbst gebastelten Wasserkreislauf im Glas Hauswurz zur Veranschaulichung der Notwendigkeit von Wasser für Pflanzen zur Verfügung. Ihren Wasserkreislauf durften die Kinder dann als Andenken mit nach Hause nehmen. – red